

# ENTERTAINMENT

## LOEWE SPHEROS 37

Dass die Kombination von LCD-TV und Hard-disk-Videorecorder irgendwann kommt, war klar, doch wer das Rennen gewinnen würde, nicht. Jetzt ist die Sache entschieden, denn Loewe bringt mit dem Spheros 37 nicht nur den ersten, sondern vermutlich auch einen der schönsten Wettbewerber in diesem Segment. Die technischen Daten können sich sehen lassen: 94cm Bildschirmdiagonal im rasi- gen 16:9-Format, 80 Gigabyte Speicherplatz für bis zu 100 Stunden Programm und eine Auflösung von 1366 x 768 Bildpunkten sowie die DVI-Schnittstelle machen den Spheros zum Zentrum der multimedialen Zukunft. Im Laufe des Sommers folgt dann noch das Modell Spheros 32 mit 80 cm Diagonale.

Eine separate, digitale Signal Box über- nimmt beim Spheros 37 HD die Verarbeitung aller eingehenden Bilddaten. Sie bietet alle Vorteile des Loewe Media-Plus-Konzeptes: z. B. Aufrüstsätze für Dolby Digital, Internet oder für den Empfang von Free- und Pay-TV- Kanälen. So lässt sich der Empfang von „Pre- miere“ bequem integrieren; ohne externe Zusatzgeräte und ohne separate Fernbedie- nungen. Alle Geräte der Heimkino-Anlage wie Fernseher, DVD-Player oder Audio-Anlage sind zudem bequem mit einer einzigen Fernbedienung steuerbar.

Vielfältige Aufstellmöglichkeiten machen aus dem Flat-TV Spheros 37 HD ein dreidi- mensionales Erlebnis. Frei im Raum platziert wirkt er fast skulptural. Ob auf dem manuell



drehbaren Teleskop-Stand, als Tischlösung oder auf den eleganten Racks Cube 1 und Cu- be 2: der neue Spheros LCD-TV von Loewe macht immer eine gute Figur. Die Racks bie- ten zudem Platz für Peripheriegeräte und er- lauben alle die motorische Drehung des TV-

Gerätes via Fernbedienung. Natürlich kann der Spheros 37 HD auch wie ein Meisterwerk an die Wand gehängt werden.

Preis: 4.000 Euro | [www.loewe.de](http://www.loewe.de)

## PURE DIGITAL LEGATO

Sieht so harmlos aus und hat es doch faust- dick hinter den Ohren: Pure Digital's Legato ist DAB-Empfänger, UKW-Radio und CD- Spieler in einem und macht im Restostil auch optisch eine Menge her. Sixties außen, 2004 inside, denn das elegante Radio verfügt über die einzigartige ReVu-Technologie, ei- nen integrierten Speicher, der es erlaubt, das DAB-Programm anzuhalten und sogar zurückzuspulen. Wenn die Power der beiden kleinen Lautsprecher mal nicht ausreicht, kann Legato via Digitalausgang auch mit ei- ner ausgewachsenen HiFi-Anlage verkabelt werden.

600 Euro | [www.pure-digital.de](http://www.pure-digital.de)



**MONSTER CABLE POWER CENTER HTS 1000**

Klar kommt bei Ihnen der Strom aus der Steckdose, doch nicht nur der. Neben der ersehnten Wechselspannung kommt über das Stromnetz nämlich auch jede Menge elektronischer Unrat. Dazu addieren sich hinter der Dose Störungen von billigen Steckernetzteilen und hochfrequenter Schmutz jeglicher Art. Dass das

nicht gut für Bild und Ton ist, kann man sich denken. Abhilfe schaffen die Power Center von Monster Cable, die für Bild- und Tonquellen eigene, speziell gefilterte Steckdosen zur Verfügung stellen. So müssen Sie den Föhn Ihrer Frau nicht mehr im Radio ertragen und den Anruf vom Handy im TV-Bild sehen.

Ab 300 Euro | [www.monstercable.com](http://www.monstercable.com)



**YAMAHA RX-V 750**

Mit gleich einer ganzen Serie von neuen Receivern kann Yamaha aufwarten. Die 50er (450, 550, 650 und 750) bieten zahllose Features, die am Beispiel des Topmodells 750 nur kurz angerissen werden sollen. Dieser bietet sieben leistungsfähige Endstufen mit je 150 Watt, eine YPAQ genannte Einmesstechnik,

die Vorhandensein und Anschluss von Lautsprechern checkt und mit einem Messmikrofon Laufzeit und Pegel korrigiert und bei kleinen Wandlern den Bass auf einen eventuell vorhandenen Subwoofer umleitet.

600 Euro | [www.yamaha-online.de](http://www.yamaha-online.de)



**TECHNICS SH-MZ 1200**

Den Mixer zum DJ-CD-Player SL-DZ 1200 liefert Technics natürlich auch. Der SH-MZ 1200 ist mit Fadern ausgestattet, die selbst den harten Profialtag überleben. Per Pan-Control lassen sich Mono-Kanäle beliebig dem Stereopanorama zuordnen und für Scratch-Profis lässt sich sogar das Lautstärkeverhalten der Fader individuell anpassen.

750 Euro | [www.technics.de](http://www.technics.de)



**CREATIVE MUVO TX**

Noch was Kreatives: Der MuVo ist ja gewissermaßen der Klassiker des Hauses, weshalb er sich mal wieder ein Facelift gönnen durfte. Hinter dem Zusatz TX verbirgt sich die neueste Version mit 128 bzw. 256 MB in elegantem Schwarz/Weiß bzw. Schwarz/Silber. Dank USB 2.0 lässt sich der MuVo schnell befüllen und läuft dann mit einer einzigen Batterie bis zu 15 Stunden ohne Pause.

150 bzw. 200 Euro | [www.europe.creative.com](http://www.europe.creative.com)



**TECHNICS SL-DZ 1200**

Dass in Insiderkreisen Plattenspieler liebevoll nur noch Technics genannt werden, mag ein Gerücht sein, mit dem neuen SL-DZ 1200 betritt die Kultmarke aber auf jeden Fall auch digitales Terrain. Wo digitales statt analogem Material gemixt werden soll, ist der brandneue Player auf jeden Fall die richtige Wahl. Kultig: das LP-mäßig rotierende Steuerelement, mit dem gescratcht und geloopt werden kann, dass es eine wahre Freude ist.

1.200 Euro | [www.technics.de](http://www.technics.de)



**CREATIVE MUVO SLIM**

Das sind Traummaße: Nur 7,6 mm dick und kreditkartengroß liefert Creatives neuester musikalischer Begleiter dank 256 MB Speicher bis zu acht Stunden Musik. Über die USB 2.0 Schnittstelle wird der schicke Player gefüttert, gleichzeitig versorgt sich der austauschbare Lithium-Ionen Akku, der bis zu 17 Stunden Laufzeit ermöglicht, so mit Strom. Reicht das Programm vom Festspeicher nicht aus, nutzt man einfach das integrierte Radio.

200 Euro | [www.europe.creative.com](http://www.europe.creative.com)





### LÜMMELE

Das Sitzfaktotum. Die freundlichen Menschen, die unser Leben schon um den Fatboy bereichert haben, legen jetzt noch mal nach. Lummel heißt das smarte Möbel, dessen vielfältige

Anwendungen nur zu erahnen sind. Setzen, stellen, legen, kauern, damit geht einfach alles. Kombiniert man zwei oder mehr der knuffigen Bausteine, wächst die Vielfalt exponentiell. Entworfen wurde das Kleinod von den beiden Münchner Designern Hannes Weber und Nikolaus Hartl, die unter dem Label defacto.design firmieren. Premiere für den Lummel war auf der diesjährigen Mailänder Möbelmesse, wo er gleich einen „Special Mention“-Preis bekam. Damit die Auswahl nicht so einfach wird, gibt es den Lummel in Rot, Schwarz, Blau, Hellgrau und Oliv – schon entschieden?

170 Euro | [www.myluemmel.de](http://www.myluemmel.de)



### TAG HEUER MONACO V4

Mit dem Konzept der V4 bricht TAG Heuer gleich mit mehreren Traditionen der Uhrmacherei. Das Uhrwerk der V4 ersetzt die Antriebe des herkömmlichen mechanischen Uhrwerks durch eine Vorrichtung mit 13 Antriebsriemen, deren Spannung von Spannwerken geregelt wird und deren Stärke schlanke 0,5 x 0,45 mm misst. Die herkömmlich zum Aufziehen eines automatischen Uhrwerks verwendete Schwungmasse wurde durch eine lineare Schwungmasse ersetzt. Im Fall der V4 ist dies ein 4,25 g schwerer Platinbarren, der sich auf einer Bahn zwischen den vier Federhäusern auf und ab bewegt. Ein Getriebesystem an der langen Seite des Gewichtes betätigt ein Zahnrad und übersetzt die lineare in eine Drehbewegung. Für die rotierenden Teile wurden wiederum Technologien aus dem Fahrzeugbau übernommen. Anstelle der traditionell verwendeten roten Kunstrubine minimieren 39 Mikro-Kugellager die Rei-

bung des Kraftübertragungssystems. Das kleinste Kugellager hat einen Durchmesser von 2,2 mm und ist 0,5 mm hoch. In den Lagern befinden sich rotierende Kügelchen mit einem Durchmesser von 0,25 mm.

Die Energie des Uhrwerks liefern vier paarweise angeordnete Federhäuser, die über ein Differential mit einer V-förmigen Brücke verbunden sind. Jedes Federhaus liefert eine Kraft in Höhe von 375 Gramm und somit insgesamt 1,5 kg. Die Federhäuser sind V-förmig montiert (im Winkel von 15° zum Zifferblatt) und zwei Gleichlaufgelenke – die ebenfalls von der Fahrzeugwelt inspiriert sind – übertragen ihre Energie an das Uhrwerk. Die Federhausbrücken aus Saphir ermöglichen, dass das Uhrwerk von unten betrachtet werden kann. Diese einzigartige Designkomponente verhalf der MONACO zu ihrem Namen, der nach einem Rennwagen klingt: V4.

[www.tagheuer.com](http://www.tagheuer.com)



### POU

Ob Orange/Braun oder Schwarz/Weiß, das muss jeder für sich entscheiden. Sicher ist, dass Pou als eindeutiger Vertreter des Kubismus auch in ein paar Jahren noch eine gute Figur in Wohnung oder Büro macht. Ob als Sitzgelegenheit, Abstellfläche oder Fußhocker, der Würfel mit einer Kantenlänge von 40cm findet überall noch ein Plätzchen. Für Baukastenfreunde gibt es auch noch Varianten mit 80 und 120 cm Länge, gewissermaßen Lego für Große.

Ab 130 Euro | [www.sevenzero.de](http://www.sevenzero.de)



### LUX-US LICHTWANNE

In der kommenden Open-Air-Saison sollte die Lux-us Lichtwanne einen Platz auf dem Balkon bekommen. Sie ist eine vielseitige, helle Idee und mit vierzig Zentimetern Standhöhe auch noch raumfreundlich. Sowohl als Beistelltisch oder als Pflanzkübel der lichtdurchfluteten Art verhilft sie zu einem bleibenden Eindruck bei Freunden und Pflanzen. Ob als Tisch, Hocker, Regal, Orientierungslicht oder – mit Eiswürfeln gefüllt – Partykühlschrank, der multifunktionale Kubus findet immer wieder Verwendung. Dank Energiesparleuchte inside bleibt die Stromrechnung auf dem Boden und das Bier kalt.

200 Euro | [www.lauditeur.de](http://www.lauditeur.de)

